

Obdachlosenfeindlichkeit

Chronik rechter und rassistischer Gewalt der Woche

Hass und Hetze sind keine Einzelfälle. Sie treffen jeden Tag und überall in Deutschland Menschen – unerwartet und mitten im Alltag. Die Auswahl in dieser Chronik des Hasses bleibt absolut unvollständig, doch sie lässt erahnen, wie niedrig die Hemmschwelle für offenen Hass ist.

Carmel Fuhg 10. September 2025



Rechte Gewalttaten sind „Botschaftstaten“: Sie treffen nicht nur die Opfer, sondern sind auch ein Angriff auf die Gruppe, für die die Opfer stehen. (Quelle: AAS)

Rechte Gewalt, Rassismus und Queerfeindlichkeit: ein Überblick vom 1. bis zum 7. September.

1. September: Hakenkreuz an Hausfassade angebracht

In Markersdorf (Sachsen) bringen Unbekannte ein großes goldenes Hakenkreuz an einer Hausfassade an. Wenige Meter entfernt werden zwei weitere Hakenkreuze sowie die Buchstaben „HH“, als Code für „Heil Hitler“, an einem anderen Haus entdeckt.

<https://www.nachrichten-heute.net/1458372-rechtsextreme-schmierereien-in-markersdorf.html>

1. September: Rechtsradikale Parolen auf Imbiss gesprüht

Unbekannte sprühen in der Nacht ein Hakenkreuz und rechtsextreme Parolen auf einen Imbiss in Stuttgart (Baden-Württemberg). Anwohnende verurteilen die Tat und kündigen an, die Schmierereien noch vor der Rückkehr der Betreiberfamilie zu entfernen.

<https://www.stuttgarter-nachrichten.de/inhalt.stuttgart-untertuerkheim-unbekannte-spruehen-hakenkreuz-und-rechtsradikale-parolen-auf-imbiss.2ae00872-531b-474a-8f57-89a1792d677f.html>

3. September: Stolpersteine mit roter Farbe geschändet

In Weimar (Thüringen) beschmieren Unbekannte drei Stolpersteine mit roter Lackfarbe, reißen mehrere Plakate der jüdisch-interkulturellen Achava-Festspiele herunter und beschädigen ein Banner mit der Aufschrift „Weltoffenes Thüringen“.

<https://www.mdr.de/nachrichten/thueringen/mitte-thueringen/weimar/antisemitismus-achava-stolpersteine-zerstoert-100.html>

3. September: Rassistischer Angriff in Straßenbahn

Ein Rentner beleidigt in einer Straßenbahn in Würzburg (Bayern) drei Kinder im Alter von zwölf und dreizehn Jahren rassistisch und schlägt eines von ihnen, obwohl sie – wie von dem Mann gewünscht – zuvor ihre Musik leiser gestellt hatten. Der Mann wird noch vor Ort gestellt.

<https://www.mainpost.de/wuerzburg/stadtwuerzburg/wuerzburg-rentner-beleidigte-kinder-polizei-sucht-nun-nach-zeugen-110700340>

<https://www.mainfranken24.de/aktuelles/news/wuerzburg-angriff-auf-kinder-war-rassistisch-motiviert>

3. September: Bedrohung der Mitarbeiter*innen und Hitlergruß bei Rechtsberatung

Ein 59-Jähriger will die Rechtsberatung der Arbeitnehmerkammer in Bremen in Anspruch nehmen und wird von einem 39-jährigen Mitarbeiter auf einen anderen Termin hingewiesen. Daraufhin schreit er, zeigt mehrfach den Hitlergruß und verlässt zunächst das Gebäude. Später kehrt er zurück, bedroht zwei Mitarbeiter mit dem Tod und greift in seinen Rucksack. Ein 47-jähriger Mitarbeiter hält ihn am Boden fest, bis die Polizei eintrifft. Diese findet ein Messer und eine Schere griffbereit im Rucksack.

<https://www.kreiszeitung.de/lokales/bremen/mann-rastet-bei-rechtsberatung-aus-zeigt-hitlergruss-und-bedroht-angestellte-mit-dem-tod-93916854.html>

3. September: Hitlergruß und rassistische Beleidigung auf dem Markt

Auf einem Markt in Nossen (Sachsen) beleidigt ein 39-jähriger Mann einen anderen Mann rassistisch, skandiert volksverhetzende Parolen und zeigt den Hitlergruß. Daraufhin geraten die beiden Männer in eine körperliche Auseinandersetzung, bei der beide leicht verletzt werden.

<https://www.blick.de/sachsen/rassistische-beleidigung-auf-dem-markt-fuehrt-zu-schlaegerei-artikel13943243>

5. September: Hitlergruß vor der Polizeiwache

In Trier (Rheinland-Pfalz) zeigen zwei junge Männer einem Polizeibeamten den Hitlergruß und flüchten anschließend. Sie werden wenige hundert Meter entfernt von mehreren Streifenwagen gestellt.

<https://lokalo.de/artikel/379465/trier-dumm-gelaufen-mann-mit-offenem-haftbefehl-nach-hitlergruss-verhaftet/>

<https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/117698/6112070>

6. September: Mann ruft verfassungsfeindliche Parolen

Ein 34-jähriger Mann ruft auf einer Straße in Schwerin (Mecklenburg-Vorpommern) verfassungsfeindliche Parolen. Anwohner*innen rufen die Polizei. Der Staatsschutz

ermittelt.

<https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/108746/6113196>

<https://www.nordkurier.de/regional/schwerin/34-jaehriger-ruft-in-der-werdervorstadt-verfassungsfeindliche-parolen-3904862>

6. September: Nazi-Schmierereien an ehemaliger Kita

Unbekannte schmieren Hakenkreuze, SS-Symbole und die menschenverachtenden Parolen „Obdachlose sind keine Menschen“ und „Fick Penner“ an das Gebäude einer ehemaligen Kita in Wesel (Nordrhein-Westfalen). Der Staatsschutz ermittelt.

<https://www.nrz.de/lokales/wesel-hamminkeln-schermbeck/article409930838/nazi-schmiereien-in-wesel-hakenkreuze-an-frueherer-kita.html>

7. September: Sexuelle Belästigung und Nazi-Parolen

Ein 41-jähriger Mann in Berlin-Friedrichshain bedrängt eine Frau wiederholt gegen ihren Willen. Als die Polizei einschreitet, beleidigt er die Beamten und brüllt volksverhetzende und nationalsozialistische Parolen.

<https://www.berlin.de/polizei/polizeimeldungen/2025/pressemitteilung.1595842.php>

<https://www.tagesspiegel.de/berlin/festnahme-auf-der-warschauer-bruecke-in-berlin-betrunkener-mann-belastigt-frau-und-ruft-nazi-parolen-14287199.html>

Themen: [Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit](#)

Lexikon: [Antifeminismus](#) | [Chronik](#) | [Chronik rechter Gewalt](#) | [Neonazis](#) | [Queerfeindlichkeit](#) | [Rassismus](#) | [Rechtsextremismus](#) | [Sexualisierte Gewalt](#)

Bundesland: [Bundesweit](#)

teilen

drucken

Kontakt

belltowernews@amadeu-antonio-stiftung.de

Tel.: +49 (0)30 240 886 10

Fax: +49 (0)30 240 886 22

Spendenkonto

Amadeu Antonio Stiftung

GLS Bank Bochum

BLZ 430 609 67

Konto 6005 0000 00

IBAN: DE32 4306 0967 6005 0000 00


BIC: GENODEM1GLS

Spenden

Socials

 Facebook

 Instagram

 Bluesky

Menü

[Lexikon](#)

[Redaktionsstatut](#)

[Kontakt](#)

[English](#)

[Newsletter](#)

**AMADEU
ANTONIO
STIFTUNG**

© Amadeu Antonio Stiftung

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)